

Zeitschrift: Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen
Herausgeber: Eidg. Verband der Übermittlungstruppen; Vereinigung Schweiz. Feld-
Telegraphen-Offiziere und -Unteroffiziere
Band: 62 (1989)
Heft: 4

Rubrik: EVU-Sektion Thun

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

EVU-Sektion Thun

Vor zwei Jahren erst konnte unsere Sektion den 50. Geburtstag feiern. Sie ist aber trotz ihres Alters immer jung und fit geblieben und zeigt auch heute vielseitige Aktivitäten. Stolz sind wir auf die drei durchgeführten Delegiertenversammlungen in den Jahren 1955, 1974 und im Jubiläumsjahr 1987.

Einen Blick in die Vergangenheit, die Gegenwart und die Zukunft wirft unser Kamerad Daniel Stucki.

Die Gründung der Sektion

Unter dem Vorsitz von *Adj Uof H. Pfister* gründeten 43 Kameraden am 6. Oktober 1937 im Restaurant Hopfenkranz die Sektion Thun, als 12. Sektion des Eidgenössischen Pionierverbandes (EPV).

Zu Gast waren die Kameraden Herr Abegg und Hptm Meier. Als Tagespräsident der Gründungsversammlung wurde *Oblt Ehrensperger* bestimmt. Er richtet sein Dankeswort an Kam Pfister, der in flotter Weise alle Vorarbeit zur Gründung geleistet hat. Die Wahlen ergeben folgenden Vorstand:

Präsident:	Kam Adj Uof Pfister (Fk Kp 3)
Vizepräsident und Verkehrsl. Funk:	Oblt Schärmeli (Fk Kp 5)
Aktuar:	Kpl Diefenhardt (Fk Kp 2)
Kassier:	Kpl Goldschmid (Tg Kp 5)
Verkehrsl. Telegraf: Morsekursleiter:	Oblt Cattin Kpl Siegenthaler (Fk Kp 2)
Materialverwalter:	Wm Bühlmann (Geb Tg Kp 13)
Beisitzer:	Pi Kobi (Geb Tg Kp 13) Pi Blum (Geb Tg Kp 14)

Im Schlusswort eines Gastes wurde auf drei wichtige Punkte hingewiesen:

- Die Anforderung an den Pionier
- Die Kameradschaft
- Die Leistung

Kam Hptm Meier erinnerte an die grossen Anforderungen, die an den Pionier gestellt werden. Diese werden sich in technischer Hinsicht noch steigern. Eine flotte Kameradschaft soll uns immer zur Arbeit begleiten und dazu helfen, dem Zweck entsprechende Leistungen zu erzielen. Der Sektionspräsident schloss um 22.05 Uhr mit einem Dankeswort und dem Wunsch «Dass der EPV auf seine Sektion immer stolz sein darf!»

Das Einzugsgebiet

der Sektion Thun umfasst die Ämter Thun, Sefligen, Konolfingen, Nieder- und Obersimmental, Frutigen, Haslital und das deutschsprachige Wallis.



Besondere Ereignisse und Grossanlässe

In der über 50jährigen Sektions-Geschichte sind zahlreiche Anlässe über die Bühne gegangen, bei denen Thun teils teilnehmende, teils organisierende Sektion war. Hier seien nur ein paar Anlässe stellvertretend aufgeführt:

- 1938 22. Oktober: Erste ordentliche Hauptversammlung
- 1943 3. Dezember: Eröffnung eines Sektionsstammes mit Stammbuch
- 1944 12./13. Februar: Erste Felddienstübung
- 1946 27. März: Vortrag über Radar
- 1947 26./27. März: Motorisierte Felddienstübung
- 1949 7./8. Mai: Erste FDU in Sektionsunion mit Bern
- 1950 28. Oktober: Einweihung unserer Sektionsstandarte
- 1955 20. März: Delegiertenversammlung
- 1957 bis 1962: Operationen IGEL, SAPHIR, POLYGON, SIRIUS, LOTUS
- 1963 Eigenes Funklokal im K-Stand Burgerallmend
- 1963 9./10. März: Übermittlungseinsatz am ersten Winter-Gebirgs-Skilauf Lenk (seit-her jährlich)
- 1964 Gesamtschweizerische Übung GEU/EXGE
- 1971 Anschaffung von 6 Funkgeräten
- 1974 21. April: Delegiertenversammlung
- 1974 Ankauf von 5 Funkgeräten SE-125
- 1978 Ankauf von 5 weiteren Funkgeräten SE-125
- 1978 FDU GUDMILVO mit mil Vereinen Berner Oberland
- 1982 Gesamtschweizerische Übung CAPITO 82
- 1984 17.-19. August: Vermittlungsdienst 50 Jahre Zivilflugplatz Thun
- 22./23. September: Regionale FDU MONSUN und Einweihung unserer Sektionsfahne
- 1986 12./13. Juni: Übermittlungsdienst Kantonal Bernisches Schwingfest Thun
- 1987 5. April: Delegiertenversammlung

Die Sektionspräsidenten

1937-1942	Adj Uof Pfister Heiri
1942-1945	Oblt Leuzinger Bernhard
1945-1947	Pi Spring Ruedi
1947-1955	Adj Uof Wetli Walter
1955-1963	Gfr Hagnauer Gustav
1963-1970	Adj Uof Grossniklaus Erwin
1970-1978	Adj Uof Stucki Daniel
1978-1984	Major Flühmann Ueli
seit 1984	Oblt Grünig Heinrich

Unsere Tätigkeit im Vorfeld

Vordienstliche Kurse

Morsekurse unter der Leitung des BAUEM.
Sprechfunkkurse des EVU.

Ausserdienstliche Kurse

An ungefähr 3-4 Wochenenden pro Jahr. Themen sind Sprechfunk, Fernschreiber, Richtstrahl, Telefon (Zentrale und Leitungsbau), Elektronische Kriegführung, Briefftauben, Gerätekenntnis der Funkstationen.

Übermittlungsübungen

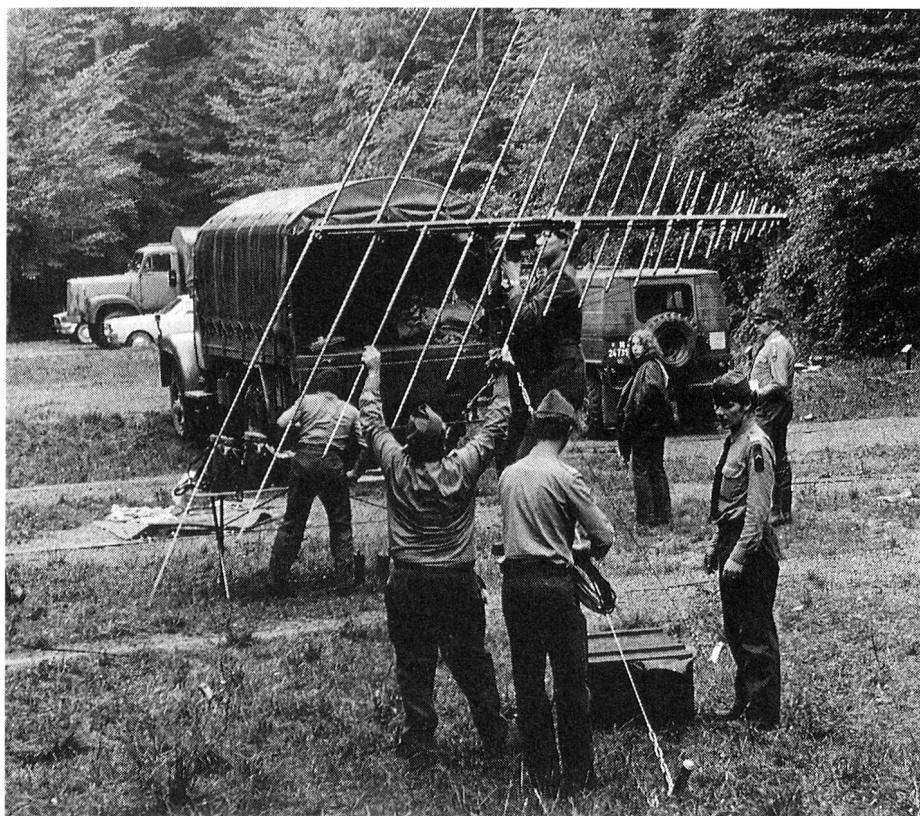
An etwa 3 Wochenenden pro Jahr. Themen sind Übermittlung im Gebirge (unter erschwerten Verhältnissen), Einsatz aller Übermittlungsmittel in einem taktischen Rahmen.

Übermittlungseinsätze

leistet die Sektion Thun an militärische Veranstaltungen:
Thuner Waffenlauf



Aus der guten alten Zeit - Die Sektion im Einsatz 1954.



Felddienstübungen gehören zum Jahresprogramm.

2-Tage-Gebirgsskilauf Lenk/Zweisimmen
 Schweizer Meisterschaften im Militärischen
 Wintermehrkampf
 und an zivilen Veranstaltungen:
 Automobilslaloms Saanen und Frutigen
 Schweizer Meisterschaften im Deltasegeln
 Verschiedene Skirennen
 Thuner Seenachtfest
 Concours Hippique
 Verschiedene Sport-Veranstaltungen

Ausblick

Die Schwerpunkte unserer Arbeit liegen darin,
 – ein ausgewähltes Zielpublikum, Jünglinge,
 Wehrmänner und Gönner anzusprechen und
 für unsere Sache zu begeistern.
 – die Tätigkeit der Zeit anzupassen und die
 Anforderungen an die vor- und ausserdienst-
 liche ergänzende militärische Ausbildung
 stets überprüfen und erfüllen.
 Wenn wir dies nicht tun, so vergeben wir die
 Chance, unseren Mitgliederbestand aufzufri-
 schen, zu ergänzen und zu erweitern.
 Einen grossen Stellenwert im Sektionsleben
 hat die Pflege der Kameradschaft. Ein gut ein-
 gerichtetes Stammlokal kann hierfür die Basis
 sein.

Schlusswort

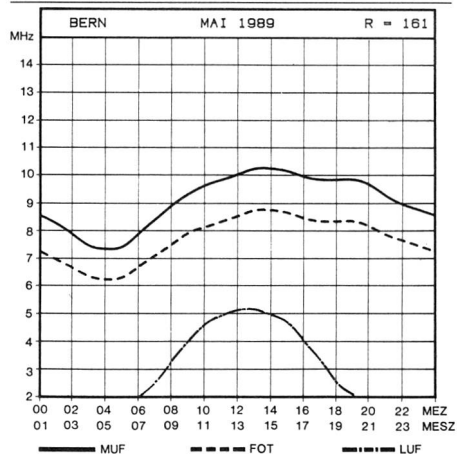
Es ist für uns eine Ehre, Ihnen die EVU-Sektion
 Thun vorstellen zu dürfen. Unser Anliegen ist
 es, die besonderen Ereignisse und Grossanlässe
 hervorzuheben. Dies als Dank an unsere
 Kameradinnen und Kameraden, die sich so-
 wohl früher wie auch heute für den EVU einset-
 zen und mithelfen, die Aufgaben zu erfüllen.

D. Stucki, Th. Künzi

Unser Vorstand

Präsident	Oblt Grünig Heinrich
Vizepräsident	Hptm Hossmann Bruno
Sekretär	Wm Reusser Urs
Kassier	Gfr Frey Jürg
Tech Berater	Adj Uof Stucki Daniel
Chef Funk Hilfe	Fw Vetsch Hanspeter
Tech Leiter	Lt von Gunten Hansjörg
Presse	Kpl Künzi Thomas
Mut Führer	Pi Steuri Bernhard
JM-OM/S-Leiter	Pi Wiedmer Matthias
Fähnrich	Adj Uof Buck Hubert
Beisitzer	Lt Feller Martin
Materialwart	Sdt Tschanz Peter

FREQUENZPROGNOSE April 1989



- Hinweise für die Benützung der Prognoseblätter**
- Die Prognosen werden mit numerischem Material des «Institute for Telecommunication Sciences», Boulder, Colorado, mittels EDV mehrere Monate im voraus erstellt.
 - Definitionen:
 R Prognostizierte, ausgeglichene Zürcher Sonnenfleckenrelativzahl
 MUF Maximum Usable Frequency
 Medianwert der Standard-MUF nach CCIR (wird im Monat in 50% der Zeit erreicht oder überschritten)
 FOT Frequency of Optimum Traffic
 Günstigste Arbeitsfrequenz
 Entspricht 85% des Medianwertes der Standard-MUF (wird im Monat in 90% der Zeit erreicht oder überschritten)
 LUF Lowest Useful Frequency
 Medianwert der tiefsten noch brauchbaren Frequenz (gilt für eine effektiv abgestrahlte Sendeleistung von 100 W und eine Empfangsfeldstärke von 10 dB über 1 µV/m)
 MEZ Mitteleuropäische Zeit
 MESZ Mitteleuropäische Sommerzeit
 Die Prognosen gelten exakt für eine Streckenlänge von 150 km über dem Mittelpunkt Bern. Sie sind ausreichend genau für jede beliebige Raumwellenverbindung innerhalb der Schweiz.
 - Die Wahl der Arbeitsfrequenz soll im Bereich zwischen FOT und LUF getroffen werden. Frequenzen in der Nähe der FOT liefern die höchsten Empfangsfeldstärken.
 Bundesamt für Übermittlungstruppen
 Sektion Planung, 3003 Bern

Indications pour l'utilisation des tableaux de prévisions radio

- Les prévisions sont établies plusieurs mois à l'avance par ordinateur selon les données de l'«Institute for Telecommunication Sciences», Boulder, Colorado.
- Définitions:
 R Prédiction du nombre relatif (en moyenne) normalisé des taches solaires de Zurich
 MUF Maximum Usable Frequency
 Valeur moyenne de la courbe standard (MUF) selon les normes du CCIR
 Courbe atteinte ou dépassée mensuellement à raison de 50% du temps
 FOT Frequency of Optimum Traffic
 Fréquence optimale de travail
 Correspond à 85% de la valeur moyenne de la courbe standard (MUF)
 Courbe atteinte ou dépassée mensuellement à raison de 90% du temps
 LUF Lowest Useful Frequency
 Valeur moyenne de la fréquence minimale encore utilisable
 Est valable pour une puissance d'émission effective de 100 W et pour une intensité du champ au lieu de réception de 10 dB par 1 µV/m
 MEZ Mitteleuropäische Zeit
 (Heure de l'Europe centrale, HEC)
 MESZ Mitteleuropäische Sommerzeit
 (Heure d'été de l'Europe centrale, HEEC)
 Les prévisions s'appliquent exactement à des liaisons de 150 km de rayon autour de Berne comme centre. Elles sont suffisamment précises pour assurer n'importe quelle liaison par ondes atmosphériques à l'intérieur de la Suisse.
- La fréquence de travail doit être choisie entre la FOT et la LUF.
 Les fréquences situées au voisinage de la FOT donnent une intensité maximale du champ au lieu de réception.
 Office fédéral des troupes de transmission
 Section planification, 3003 Berne

Die Mitgliederbewegung

Jahr	Ehrenmitglieder	Veteranen	Aktive	Passive	Junge	Total
1937			56	2	49	107
1947			67	6	22	95
1957		1	88	23	24	136
1967		9	99	28	20	156
1977	2	27	78	11	21	139
1988	5	41	82	12	8	141

Unsere Ehrenmitglieder: Emil Sutter, Gustav Hagnauer, Erwin Grossniklaus, Daniel Stucki, Ulrich Flühmann